

in Kooperation mit „die börse“,  
Kommunikationszentrum Wuppertal

und eingeladen von **attac Wuppertal**



## Zur politisch-ökonomischen „Lage der Nation“ – aus der Krise lernen; wir brauchen einen Kurswechsel

Der Referent wird die gegenwärtige Lage in Deutschland, aber auch global, unter dem Gesichtspunkt analysieren, wie die Finanzkrise entstanden ist, wie sie in die gegenwärtige globale neoliberale Ökonomie einzuordnen ist und wie die ergriffenen Maßnahmen – besonders unter sozialen Gesichtspunkten – zu beurteilen sind. Er wird verdeutlichen, dass ohne einen grundlegenden Wandel in Politik und Ökonomie schon weitere Krisen drohen und mit ihnen Gefahren für die Demokratie. Präzise wird er darstellen, wie praktikable Alternativen aussehen könnten. Seine Darlegungen wird er einer – auch kritischen – Diskussion aussetzen. Ein spannender Abend ist garantiert.

Der Referent:



**Dr. Joachim Bischoff**,  
(\*1944), der Ökonom, Journalist und  
Gewerkschafter (ver.di) ist Mitherausgeber der  
Monatszeitschrift „Sozialismus“, Verlagslektor des  
VSA -Verlages und Mitglied der Memorandum-  
Gruppe (Alternative Wirtschaftspolitik).

Verfasser vieler Bücher und Artikel zu aktuellen  
Themen der Politischen Ökonomie. Zuletzt

erschienen: „Die Große Krise“, VSA-Verlag Hamburg

### **Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?**

**Dienstag, 08. Mai, um 19:30 Uhr, in der börse, Studio I (erster Stock),  
Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze**  
attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr in der börse,  
[www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de)